

### Liebe Rudenerinnen und Rudener, liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindeinfo!

Viel zu schnell ist es wieder vergangen, das Jahr 2011.

Das arbeitsreiche Jahr war neben den vielen Arbeiten, welche die Gemeinde als Dienstleister zu bewältigen hat, geprägt von unserem Projekt „Errichtung des Altstoffsammelzentrums“.

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde es am 22. Oktober 2011, von Dechant Johann Dersula gesegnet, anschließend von Landesrätin Dr. Beate Pretzner offiziell eröffnet und vom Gemischten Chor Ruden und Christian Radocha musikalisch umrahmt.

Allen ein herzliches „Dankeschön“.

Sehr geehrte Damen und Herren, es ist in der heutigen Zeit schon erfreulich von erfolgreichen, zukunftsorientierten Projekten berichten zu dürfen. All das zeigt, das Ruden auf den richtigen Weg ist, und auch die Lebensqualität in unserer Gemeinde stimmt.

Darum wollen wir auch weiterhin gemeinsam arbeiten.

Wir, Bürgermeister Rudolf Skorjanz, 1. Vzbgm. Ing. Dietmar Karlbauer, Vzbgm. Josef Messer und GV Harald Gadner wünschen Ihnen von ganzen Herzen, ein frohes, harmonisches Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Feiern und genießen Sie das Fest im Kreise ihrer Lieben.

### ■ Bildungsvolksbegehren

In unserer Gemeinde Ruden haben 62 Personen für das Bildungsvolksbegehren unterschrieben – dies entspricht einer Beteiligung von 4,9 %.

### ■ Heizkostenzuschuss 2011/12

Die Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss 2011/12 wurde bis 21.12.2011 verlängert. Die Anträge können ausschließlich beim Gemeindeamt Ruden eingebracht werden. Sachbearbeiterin ist Frau Nadine Haschei, Tel.: 04234/218-21

#### RICHTLINIEN:

#### Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,--

Einkommensgrenze monatl. NETTO

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern 753,--

Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen

(z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....) 1.129,--

Zuschlag für jede weitere Person 116,--

#### Heizkostenzuschuss in Höhe von € 80,--

Einkommensgrenze monatl. NETTO

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern 1.040,--

Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen

(z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....) 1.430,--

Zuschlag für jede weitere Person 116,--

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Pflegegelder und Wohnbeihilfen. Es sind daher die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen bei der Beantragung vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt heuer durch das Land Kärnten, entweder per PSK bar oder Banküberweisung.

### ■ Freie Wohnungen

#### Obermitterdorf 66/I

EG rechts – Größe: 70,42 m<sup>2</sup> bestehend aus Küche, 3 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia – Monatsmiete ca. € 423,78 inkl. BK-Akonto und MWSt. Finanzierungsbeitrag ca. € 4.432,23

#### Bürogeschäftsflächen zu vermieten

Obermitterdorf 25 – Erdgeschoß – Größe 75 m<sup>2</sup> - ehemaliges Postamt Ruden – Anfragen beim Gemeindeamt Ruden

#### Baugründe zu verkaufen

Baugründe im Zentrum von Ruden zu verkaufen. Preis € 17,--/m<sup>2</sup> - Bebauungsverpflichtung innerhalb von drei Jahren.

### ■ Info bei Ummeldungen

In letzter Zeit wurden einige Gemeindebürger welche sich in Ruden angemeldet haben, jedoch ihr Kraftfahrzeug bei der Zulassungsbehörde nicht umgemeldet haben, angezeigt. Gemäß § 42 Abs. 1 Kraftfahrzeuggesetz muß man bei der Verlegung des Hauptwohnsitzes, auch das Kraftfahrzeug ummelden. Wir bitten Sie, dies vorzumerken bzw. Ihre Zulassungspapiere zu überprüfen und diese Meldung nachzuholen. Sie ersparen sich Geld und Ärger!

## ■ Altstoffsammelzentrum

Eröffnung am 22. Oktober 2011



## ■ Änderung der Abfuhrtermine für Ende Dezember Hausmüll und Gelbe Säcke

Dienstag, 27.12.2011 Entsorgung Gelbe Säcke

Mittwoch, 28.12.2011 Entsorgung Hausmüll 2 und 3\*

- \*) 2 4 wöchentliche Entsorgung Restmüll für die Orte:  
Unternberg, St. Jakob, St. Martin, Kanaren, Dobrowa
- 3 2 wöchentliche Entsorgung Restmüll

Die beiden Abfuhrtermine im Gemeindekalender für Donnerstag, 29.12.2011 sind somit hinfällig

Erste Sammlung am 5. November und 3. Dezember 2011



## BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "Feuriges" Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein "Weihnachtsfeuer" zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle bereithalten. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Eines immer beachten: "Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!"



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage:  
[www.siz.cc/kaernten](http://www.siz.cc/kaernten)

### Nächste Termine und Hinweise

Im Jahr 2012 finden die Sammlungen von Sperrmüll und Problemstoffen jeweils am 1. Samstag eines Monats, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, statt.

Wir bitten Sie, Ihren Sperrmüll und Ihre Problemstoffe zu Hause so zu sortieren, dass es bei der Abgabe im Altstoffsammelzentrum die Wartezeiten für die Rudener Gemeindebürger so gering wie möglich gehalten werden können.

## Das sollten Sie lesen ...

In diesem Buch legt der international anerkannte Kärntner Komplementärmediziner Dr. Sieghard Wilhelmer eine beeindruckende Sammlung von Erfahrungsberichten aus vier Jahrzehnten vor. Diese zeigen, wie gut Schulmedizin und Komplementärmedizin einander ergänzen können.

„Ein humorvoll und engagiert geschriebener Appell für eine ganzheitliche Medizin, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.“ (Kronen Zeitung)

Jetzt im Buchhandel erhältlich



ISBN: 978-3-200-02400-7

WAHLERGEBNISSE (Landwirtschaftskammerwahl 2006 / Landwirtschaftskammerwahl 2011)						
RUDEN Gesamt	LWKW 2006	%	LWKW 2011	%	Diff.	%
Abgegebene Stimmen (gültig u. ungültig)	136		103			
Ungültige Stimmen	1	0,74	1	0,97		
Gültige Stimmen	135	0,74	102	99,03		
Kärntner Bauernbund	84	62,22	54	52,94	-30	-9,28
Freiheitliche Bauernschaft u. Unabh.	9	6,67	5	4,90	-4	-1,76
SPÖ-Bauern Kärnten	31	22,96	34	33,33	3	10,37
Gemeinschaft der Südkärntner Bauern	5	3,70	9	8,82	4	5,12
Die Grünen Bäuerinnen und Bauern	2	1,48	0	0,00	-2	-1,48
FPÖ Bauern - Liste Jannach	4	2,96	0	0,00	-4	-2,96
<b>Summe</b>	<b>135</b>	<b>100,00</b>	<b>102</b>	<b>100,00</b>		
<b>Ruden I</b>	<b>LWKW 2006</b>	<b>%</b>	<b>LWKW 2011</b>	<b>%</b>	<b>Diff.</b>	<b>%</b>
Abgegebene Stimmen (gültig u. ungültig)	83		65			
Ungültige Stimmen	0	0,00	0	0,00		
Gültige Stimmen	83	100,00	65	100,00		
Kärntner Bauernbund	60	72,29	41	63,08	-19	-9,21
Freiheitliche Bauernschaft u. Unabh.	7	8,43	2	3,08	-5	-5,36
SPÖ-Bauern Kärnten	11	13,25	17	26,15	6	12,90
Gemeinschaft der Südkärntner Bauern	1	1,20	5	7,69	4	6,49
Die Grünen Bäuerinnen und Bauern	1	1,20	0	0,00	-1	-1,20
FPÖ Bauern - Liste Jannach	3	3,61	0	0,00	-3	-3,61
<b>Summe</b>	<b>83</b>	<b>100,00</b>	<b>65</b>	<b>100,00</b>		
<b>Ruden II</b>	<b>LWKW 2006</b>	<b>%</b>	<b>LWKW 2011</b>	<b>%</b>	<b>Diff.</b>	<b>%</b>
Abgegeben Stimmen (gültig u. ungültig)	53		38			
Ungültige Stimmen	1	1,89	1	2,63		
Gültige Stimmen	52	98,11	37	97,37		
Kärntner Bauernbund	24	46,15	13	35,14	-11	-11,02
Freiheitliche Bauernschaft u. Unabh.	2	3,85	3	8,11	1	4,26
SPÖ-Bauern Kärnten	20	38,46	17	45,95	-3	7,48
Gemeinschaft der Südkärntner Bauern	4	7,69	4	10,81	0	3,12
Die Grünen Bäuerinnen und Bauern	1	1,92	0	0,00	-1	-1,92
FPÖ Bauern - Liste Jannach	1	1,92	0	0,00	-1	-1,92
<b>Summe</b>	<b>52</b>	<b>100,00</b>	<b>37</b>	<b>100,00</b>		

Ruden, am 6. November 2011

## ■ Wegwerfen gefährdet unsere Umwelt!

Weihnachten naht – und somit die Hochsaison für Elektrokleingeräte wie Handy, MP3 Player, Glätteisen, Nintendos etc.

Alte Geräte müssen neuen weichen und leider allzu oft landen die alten, ausgedienten Geräte, auch wenn sie noch voll funktionstüchtig sind, im Restmüll. Was viele nicht wissen: auch in den „Kleinen“ stecken wertvolle aber teilweise auch gefährliche Rohstoffe. Die gefährlichen Inhaltsstoffe belasten bei nichtsachgemäßer Entsorgung unsere Umwelt und somit auch unsere Gesundheit und die wertvollen Rohstoffe gehen unwiderrufbar verloren, wenn sie nicht der getrennten Sammlung zugeführt werden.

Verantwortungsvolle Entsorgung auch von kleinen Elektrogeräten und Batterien ist wichtig! Zur Kategorie der Elektrokleingeräte gehören nahezu alle tragbaren Geräte wie Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Lockenstäbe, Glätteisen, Haarföhne, DVD-Player, Handys, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Kreissägen.



Bringen Sie Ihre Elektrokleingeräte und Batterien ins Altstoffsammelzentrum oder geben Sie sie bei der jährlichen Problemstoffsammlung ab!

Elektroaltgeräte sammeln und wiederverwerten.

Wertvolle Rohstoffe werden zur Produktion neuer Geräte wieder gewonnen, gefährliche Inhaltsstoffe werden fachgerecht entsorgt. Tragen Sie Ihren Teil zu einer sauberen und gesunden Umwelt bei – Sie profitieren davon.



Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am **Montag, den 16. Januar 2012 in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Volksschule eine Blutabnahme.**

Die Bevölkerung von Ruden und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen. Mit der Bitte um Veröffentlichung in ihrer Homepage, und im Veranstaltungskalender.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!  
Das Blutabnahmeteam

## ■ Anmeldung einer Veranstaltung

Jeder Veranstalter (Vereinsvertreter) hat die Bestimmungen des Kärntner Veranstaltungsgesetzes 2010 einzuhalten und zu beachten. Nachfolgend sind die wichtigsten Bestimmungen angeführt:

Voraussetzung für jede Veranstaltung ist die Bestellung einer für die Veranstaltung verantwortlichen, eigenberechtigten und verlässlichen Person, die zur Vertretung des Vereines nach außen befugt ist. **Veranstaltungen dürfen ausnahmslos nur in geeigneten Veranstaltungsstätten und geeigneten Veranstaltungseinrichtungen durchgeführt werden.** Geeignet ist eine Veranstaltungsstätte/-einrichtung, wenn sie von der zuständigen Behörde genehmigt ist (= Veranstaltungsstättengenehmigung).

Ist der Verein über die Veranstaltungsstätte nicht selbst Verfügungsberechtigt, ist eine Einverständniserklärung des Verfügungsberechtigten erforderlich. Wenn eine Veranstaltungsstätte noch nicht genehmigt ist, ist der Antrag um Genehmigung einer Betriebsstätte/-einrichtung **spätestens sechs Wochen vor der Veranstaltung** beim Bürgermeister einzubringen.

Nach Vorliegen der Veranstaltungsstättengenehmigung hat sich der Veranstalter die Frage zu stellen, um welche Art der Veranstaltung es sich handelt:

Es gibt nur mehr „Freie Veranstaltungen“ und „Bewilligungspflichtige Veranstaltungen“.

### „Freie Veranstaltungen“ sind nicht bewilligungspflichtig!

„Frei“ heißt, dass sie im Sinne von Verfahrensfreiheit frei sind und kein Bewilligungs-, Anmelde- oder Mitteilungsverfahren erforderlich ist. Meldungen nach anderen gesetzlichen Bestimmungen bleiben bestehen.

„Freie Veranstaltungen“ liegen dann vor, wenn diese **vor 24.00 Uhr enden** und auf einer bewilligten Veranstaltungsstätte (Gaststätte, Gastgarten, genehmigter Veranstaltungsplatz) stattfinden.

Im Gegenzug dazu sind „**Bewilligungspflichtige Veranstaltungen**“ Veranstaltungen, die die Voraussetzung der freien Veranstaltung nicht erfüllen und die **länger als bis 24.00 Uhr** dauern. Anträge auf Abhaltung einer „Bewilligungspflichtigen Veranstaltung“ müssen 14 Tage vor der Durchführung bei der Gemeinde gestellt werden.

**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verantwortung nun eindeutig beim Veranstalter liegt.** Da es sich hier um einen kurzen Auszug der wesentlichen Bestimmungen des Kärntner Veranstaltungsgesetzes handelt, ersuchen wir alle Veranstalter sich rechtzeitig zur Klärung der notwendigen Bewilligungen mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass auch eine Sperrstundenverlängerung nur mehr in Form eines Bescheides (Veranstaltungsgenehmigung) bewilligt wird.

## ■ Landes-Regionalsieger Blumenolympiade 2011



Bereits zum 14. Mal wurde heuer der blühende Wettbewerb von der Fördergemeinschaft Garten in der der Landwirtschaftskammer in Kooperation mit dem Gemeindereferat des Landes und der Kleinen Zeitung als Medienpartner veranstaltet. Zur Siegerehrung waren runde 350 Hobbygärtnerinnen und –gärtnern sowie Gemeindevertreter aus ganz Kärnten herbeigeströmt.

Besonders freut uns, dass wir in der Gemeinde Ruden gleich 3 Sieger unter den Regionalsiegern 2011 feiern konnten: **Frau Rosemarie Melischnig** in der Kategorie Bauernhöfe u. Buschenschanks 3. Platz, **Frau Justine Skorjanz** in der Kategorie Gasthöfe Platz 3 und **Herr Gerhard Katschnig** in der Kategorie Privathäuser u. Garten Platz 1.

Eine hervorragende Leistung zeigte **Herr Gerhard Katschnig** (Foto) er wurde unter den Landessiegern Kärntens mit Platz 3 ausgezeichnet.

An dieser Stelle unsere herzlichsten Glückwünsche!

## ■ Richtiges Heizen

Holz ist ein erneuerbarer, CO<sup>2</sup>-neutraler Energieträger. Falsche Handhabung, veraltete Öfen, schlechte Wartung oder das Mitverbrennen von Abfällen machen aus einem klimafreundlichen Wärmespender schnell einen Umweltsünder. Durch unsachgemäße Verfeuerung werden insbesondere Feinstaub und langlebige organische Schadstoffe – z.B. Dioxine – emittiert. Richtig Heizen mit Holz heißt rauch- und rückstandsfrei verbrennen.

Bei fachgerechter Installation und richtigem Betrieb arbeitet ein Holzofen nach wenigen Minuten rauchfrei. Entsteht hingegen Ruß oder dunkler, qualmender Rauch, gefährden Sie Ihre Gesundheit und schaden der Umwelt. Richtig Heizen verhindert Schadstoffe und Feinstaub und bewahrt die Luftqualität in der unmittelbaren Umgebung.



**ENGELBERT PRIVASNIK** VERTRAGSHÄNDLER U. -WERKSTÄTTE  
 RUDEN  
 ☎ 0 42 34 / 244  **mazda**

## ■ Tag Der Älteren Generation

Schon traditionell findet der Tag der älteren Generation in Ruden am 8. Dezember statt. Diesmal fand er im Gasthaus Trapitsch in Ruden statt. Der Tag wurde vom Gemischten Chor Ruden und der Musikschule Ruden musikalisch umrahmt, Frau Erika Plösch und Frau Martina Rupitz-Juch ergänzten die Feier mit Gedichten. Unter den zahlreichen Gästen neben den Gemeindefandataren befand sich auch Pfarrer Johann Dersula.



## ■ Impressum

Gemeindefinformation Ruden. Amtsblatt der Gemeinde Ruden.  
**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**  
 Bürgermeister Rudolf Skorjanz, Beamter, 9113 Ruden, Obermitterdorf 30.  
**Verlag, Anzeigen und Produktion:**  
 Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3,  
 Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at

## ■ Gesunde Gemeinde

### Pilates, wöchentlich in der Volksschule Ruden

Seit Oktober 2011 wird in der Volksschule Ruden jeden Dienstag von 19.00 - 20.30Uhr Pilates geturnt – mit sehr gutem Erfolg. Pilates wurde als ganzheitliches Körpertraining von Joseph Pilates entwickelt und führt bei regelmäßiger Übung zu einer guten Konstitution und Haltung. Bei den Übungseinheiten wird insbesondere Wert gelegt auf die Kräftigung der Bauch-, Beckenboden und Rückenmuskulatur – der sogenannten Haltemuskulatur, um erstens Schäden am Bewegungsapparat durch zu wenig trainierte Muskeln vorzubeugen bzw. Schäden wie Bandscheibenvorfälle, Verknöcherungen, Abnutzungserscheinungen und vieles mehr zu rehabilitieren und die Gewebe um die Schäden zu kräftigen. Gleichzeitig wird Wert gelegt auf Dehnung von Muskeln und Sehnen, die gerne zu Verkürzung neigen (z.B. die Muskeln an der Rückseite und Innenseite der Oberschenkel oder die Muskeln um die Hüfte). Die Besonderheit beim Pilates ist die Verbindung von Konzentration, Präzision, Spannung bei gleichzeitiger Entspannung – was am Anfang gar nicht so leicht ist. Mit der Zeit lernt man, z.B. Nacken und Schultern zu entspannen und trotzdem den Beckenboden und die untere Baumuskulatur anzuspannen oder sich nur auf einen bestimmten Körperteil durch reine Gedankenarbeit zu konzentrieren und nur mit einer bestimmten Muskelgruppe zu arbeiten. Bei regelmäßigem Üben ist der Erfolg garantiert und nach einer Pilates-Einheit fühlt man sich manchmal wie neu geboren – aufgewärmt, gedehnt, gekräftigt und zufrieden erholt.

Information bei Lilli Langen-Kušej, Heilmasseurin und Pilates-Trainerin, Tel. 0664-3887913

### Ankündigung Langsamlaufen & Gymnastik ab Mitte Februar 2012

Rechtzeitig zum Frühjahr werden wir die Turnhalle durch die Turnschuhe ersetzen und uns langsam in den Frühling laufen. Dazwischen gibt es Gymnastikeinheiten. Gebraucht wird Laufkleidung, Stirnlampe und gute Laune. Wir laufen Dienstags um sechs bis sieben los ab 21. Februar 2012. Treffpunkt ist beim Materl vor der Aufbewahrungshalle in Ruden. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen!!!

Informationen bei Lilli Langen- Kušej, Tel. 0664-3887913

## ■ Geburtstage bis März 2012

### 🌀 70 🌀

Dr. Gerhild HOFMAN  
 Dipl. Ing. Arnulf KLEVER  
 Walter SKORJANZ  
 Blasius ROSENZOPF

### 🌀 75 🌀

Erika STRMCNIK  
 Johann OSWALDI

### 🌀 80 🌀

Hermina WEINBERGER  
 Heribert WOLTSCHKE  
 Ing. Rudolf SALZMANN  
 Josef SILAN

### 🌀 90+ 🌀

Anna RABITSCH  
 Franz LESSIAK

*Wir gratulieren!*

## ■ Teuerungsausgleich 2011

Die Kärntner Landesregierung hat als Maßnahme zum Schutz der VerbraucherInnen beschlossen, bedürftigen Kärntner LandesbürgerInnen für das Jahr 2011/2012 einen einmaligen Teuerungsausgleich zur Hebung der Kaufkraft zu gewähren. Der Antrag kann von österreichischen StaatsbürgerInnen oder diesen Gleichgestellten (z.B. EU-BürgerInnen) gestellt werden, die den Nachweis der Förderungswürdigkeit erbringen und ihren Hauptwohnsitz seit zumindest zwei Jahren in Kärnten nachweisen können.

**Die Antragstellung kann auch beim Gemeindeamt Ruden, Sachbearbeiterin Frau Nadine Haschei, Tel.: 04234/218-21 bis spätestens 15. März 2012 erfolgen.**

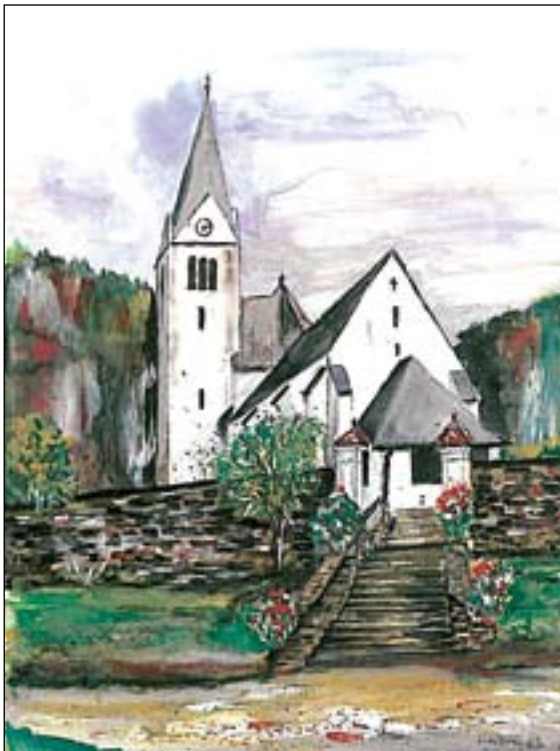
### Förderungswürdig sind:

Pensionisten mit Ausgleichszulage, Bezieher der Allgemeinen Wohnbeihilfe, Mütter, die das 60. Lebensjahr vollendet und mindestens ein Kind großgezogen haben, nicht pensionsversorgt sind und die das Kärntner Müttergeld bekommen („Mütterpension“ des Sozialmarktes), Familien, die den Kärntner Familienzuschuss erhalten (Abt. 6, Familienförderung des AKL). In besonders berücksichtigungswürdigen Härtefällen kann der Antrag auch ohne Vorliegen der angeführten Voraussetzungen positiv entschieden werden.

Der Teuerungsausgleich wird für das Jahr 2011/2012 in Form einer Einmalzahlung gewährt und darf nur einmal je Haushalt bezogen werden, auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte vorliegen. Der Teuerungs-Ausgleich beträgt pro anspruchsberechtigte Person einmalig € 100,00. Ein förderungswürdiger Antragsteller mit mindestens drei minderjährigen Kindern erhält einmalig einen Zuschlag zum Teuerungsausgleich von € 50,00, wenn die Kinder im gemeinsamen Haushalt leben und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

## ■ Heimische Künstlerin stellt aus

Ab Montag dem 19.12.2011 finden sie am Gemeindeamt Ruden eine Ausstellung der heimischen Künstlerin Johanna Granig. Ihre Bilder werden im Gemeindeamt ausgestellt und können während den Amtsstunden besichtigt und gekauft werden.



**Freiwillige Feuerwehr Ruden**  
 9113 Ruden, Obermitterdorf 64



## Jugendfeuerwehr verteilt Friedenslicht aus Bethlehem

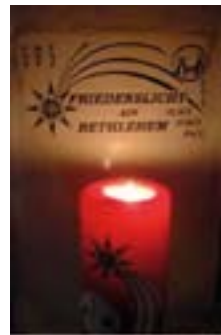
Die Jugendmitglieder der Feuerwehr Ruden werden heuer erstmals am 23. und 24.12.2011 das Friedenslicht verteilen.

Wo kann man das Friedenslicht abholen:

**Am 23.12.2011 ab 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie am 24.12.2011 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 beim Rüsthaus der Feuerwehr Ruden.**

Auf Wunsch bzw. nach Anmeldung bei

Sintinger Mario	0664 1517945
Schildberger Johann	0664 75038492
Kreuz Hubert	0664 5036255



wird das Friedenslicht von den Jugendmitgliedern in der oben angeführten Zeit zu Ihnen nach Hause gebracht.

Es werden freiwillige Spenden entgegengenommen, welche für die Restaurierung unserer Paffkirche verwendet werden.

Die Feuerwehr Ruden wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

## ■ Aktuelles Thema: Lebensmittelverschwendung

Weihnachten naht in Riesenschritten und so mancher macht sich schon Gedanken über das Festtagsmenu. Die Supermärkte bieten alles was das Herz begehrt und das im Überfluss. Und so manches, was man eigentlich gar nicht vorhatte zu kaufen, landet zuerst im Einkaufswagen und dann...im Müll! Oft originalverpackt in der Restmülltonne, ab und zu in der Biomülltonne.



Zitat aus dem Film „TASTE THE WASTE“: 50% aller Lebensmittel werden weggeworfen. Jeder 2. Kopfsalat, jede 2. Kartoffel und jedes 5. Brot.“

Wer macht aus Essen Müll? Stoppen wir die Verschwendung!

Das viele unserer Nahrungsmittel schon im Müll landen, bevor sie überhaupt den Verbraucher erreichen, ist die bittere Wahrheit. Dagegen kann der einzelne nicht viel tun.



**Was wir aber tun können, ist, nur das einzukaufen, was wir wirklich aufessen können (und wollen).**

Helfen Sie mit! Lebensmittel sind zu schade, um weggeworfen zu werden.

## ■ Veranstaltungen

### Dezember

26.12.2011 Preisschnapsen – Sparverein Fastlwirt

### Jänner

06.01.2012 ARBÖ Ruden – Preisschnapsen – Gasthaus Rupitz

ESV Eis – Gemeindefeisstockturnier

10.01.2012 Schachmaty Ruden – Gemeindefeisterschaft 1. Runde – Gasthaus Trappitsch

13.01.2012 Schachmaty Ruden – Gemeindefeisterschaft 2. Runde – Gasthaus Trappitsch

17.01.2012 Schachmaty Ruden – Gemeindefeisterschaft 3. Runde – Gasthaus Trappitsch

24.01.2012 Schachmaty Ruden – Gemeindefeisterschaft 4. Runde – Gasthaus Trappitsch

28.01.2012 Gemeindefeschitag

29.01.2012 Schachmaty Ruden – Gemeindefeisterschaft 5. Runde – Gasthaus Trappitsch

### Februar

05.02.2012 Feitlverein St. Peter/Wallersberg – Preisschnapsen – Gasthaus Dürnwirth

11.02.2012 BZÖ Ruden – Valentinsfest – Gasthaus Pfau

Seniorenbund Ruden – Presskopfschmaus – Gasthaus Fastlwirt

17.02.2012 Pensionistenverband Ruden – Faschingskränzchen – Gasthaus Trappitsch

18.02.2012 FF Untermittlerdorf – Faschingsumzug – Rüsthaus Untermittlerdorf

19.02.2012 FF Ruden – Faschingsumzug – Café Irmi

21.02.2012 BZÖ Ruden – Kinderfasching – Gasthaus Trappitsch

26.02.2012 Fischerverein Eis – Preisschnapsen – Gasthaus Pfau



# Transporte Erdbau

# Philipp Dischovnik

St. Martin 9 , A-9113 Ruden

Tel. 0 42 34 / 382 - 0664 / 204 47 11

Solartechnik und Bio-Energie

**WIR HALBIEREN  
IHRE HEIZKOSTEN** Holz die Sonne ins Haus



Wärmepumpe

**Wir garantieren**  
eine kompetente Energieberatung für alle aktuellen Systeme mit über 30jähriger Erfahrung im Bau von Solaranlagen und Bioheizungstechnik.



Solaranlagen

**Mit Abstimmung**  
aller Heizungsfaktoren ist die Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.



Pellets- und Hackschnitzelheizung

**Selbstverständlich**  
beraten wir Sie in allen Fragen der Förderungsmöglichkeiten.

**Ein versiertes Montageteam**  
gibt Ihnen die Sicherheit einer komfortablen Funktion für Jahrzehnte.

**Werner Findenig**  
INSTALLATEURMEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittlern, Hauptstraße 64  
Tel. 04232/6222, Mobil 0664/341667  
Fax 04232/6320, email: wfindenig@aon.at  
www.findenig.com



Holzvergaser-Zentralen